

## Jugendkammer

am Sonnabend, den 17. November 2012 von 10:00 bis 13:30 Uhr im Roncalli-Haus, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13 in Magdeburg.

### TOP 1 Begrüßung und Andacht

Micha Hofmann

### TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

20 von 36 Stimmberechtigten anwesend,

**Beschlussfähigkeit ist damit gegeben**

Anwesenheit lt. Anwesenheitsliste

### TOP 3 Protokollkontrolle

letzte Sitzung 29. 3. 12. in Halle

→ **Beschluss:**

**Protokoll vom 29. 3. 12. bestätigt mit 2 Enthaltungen**

### TOP 4 Vorstandsbericht

siehe Anlage

**keine Nachfragen**

Micha Hofmann

### TOP 5 Bericht aus der Geschäftsstelle des bejm

siehe Anlage, Tischvorlage

**keine Nachfragen**

Ulrich Töpfer

### TOP 6 Bericht aus der EKM

KR Frieder Aechtner

#### 1. Familienpapier und Beschluss Synode

Familien sollen stärker in den Fokus kommen, Wettbewerb ist vorbereitet, wird Anfang 2013 ausgeschrieben und zum Kirchentag ausgewertet

→ Webseiten der EKM Themenfeld Familie

#### 2. Rechtsextremismus

Einstellung der Mitglieder soll erhoben werden, EKD Synode

auch bei GKR-Wahlen spielt das eine Rolle, NPD-Mitgliedschaft ist nicht vereinbar.

AG gegen Rechtsextremismus der EKM, braucht weitere Unterstützung und Mitarbeit,

Verantwortlich ist Christian Liebchen

#### 3. Projektgruppe gemeindepädagogischer Dienst

Probleme sollen bearbeitet werden:

- Ausbildung und Nachwuchs: Kooperation mit Ev. Hochschule Berlin verstärken, Ausbildung in Drübeck soll umgestaltet werden als gemeindepädagogische Zusatzqualifizierung
- Dienstgestaltung
- Berufsbiografien

#### 4. Diskussion zur Kinder- und Jugendordnung

Anhörung von Mitte Dezember bis Anfang Januar

Geschäftsstelle:  
Drei-Gleichen-Straße 35 a,  
99192 Neudietendorf

[www.bejm-online.de](http://www.bejm-online.de)  
e-mail: [post@bejm-online.de](mailto:post@bejm-online.de)  
Tel: 036202 / 7713-522, Fax: - 509

Bankverbindung: bejm  
EKK Eisenach  
BLZ: 520 604 10  
Kto.-Nr.: 802 5487

- Verbindung der gemeindlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Landeskirche unter Berücksichtigung der verbandlichen Verfasstheit
- Selbstvertretung von Kindern und Jugendlichen, LJK und darüber hinaus

#### 5. Personal

umfangreiches Thema

- Wechsel in der Bildungsarbeit
- Bewertung dieser Arbeit: Wie haben sich Stellen entwickelt, ist der Umfang der Arbeitsleitung so gewollt, welche Arbeit wird geleistet, welcher Arbeitsumfang ist leistbar?
- Neuausschreibung Landesjugendpfarrer/in

**keine Nachfragen**

### **TOP 7 Nominierungen für Vorstand bejm und Vorstand LJRT**

Der bejm-Vorsitzende Micha Hofmann spricht das Problem der Nachbesetzung von Vertreter/innen in der Jugendkammer und Vorstand an.

Im Moment gibt es von den Partnerverbänden keinen Vertreter im Vorstand, es war niemand zu finden, der dazu bereit ist.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der Verbände sind zwei Vorstandsmitglieder nachgewählt worden: Jörg Stawenow (CVJM Thüringen) und Matthias Hoppe (Beisitzer im EC Sachsen-Anhalt).

➔ **Beschluss:**

Der bejm bestätigt die Nachnominierung von Jörg Stawenow (CVJM) und Matthias Hoppe in den Vorstand.

**bestätigt ohne Gegenstimmen**

Ulrich Töpfer spricht seine erneute Bewerbung als stellvertretender Vorsitzender des Landesjugendring Thüringen e.V. an. Er bittet die Jugendkammer um ein Votum.

Der Vorsitzende fragt, ob eine geheime Aussprache über die Person und ob geheime Wahl gefordert wird. Beides ist nicht der Fall.

➔ **Beschluss:**

Die Jugendkammer bestätigt die Bewerbung von Ulrich Töpfer als stellvertretender Vorsitzender des Landesjugendring Thüringen e.V.

**bestätigt bei 1 Enthaltung**

### **TOP 8 Auswertung des Evangelischen Jugendcamps 2012 und Ausblick 2014**

Anja Teege, Stefan Brüne-Wonner, Matthias Sengewald

Vorstellung der Auswertung der Fragebögen (Power-point, bereits mit der Einladung allen zugesendet, außerdem auf [www.evangelischesjugendcamp.de](http://www.evangelischesjugendcamp.de))

#### **Nachfragen:**

- Werbung spielt mit 10 % geringe Rolle – steht das im Verhältnis zu den Kosten?

Kosten verursachen gedruckte Medien. 2012 nur Aufkleber und Einladungsflyer, keine Plakate, es wurde nur eine Plakat-Vorlage als download angeboten.

- Schulen wurden kaum erreicht

Aus der Erfahrung: Schulen brauchen mehrmals Ansprache, sollte wieder probiert werden

- Finanzierungsplan und Abrechnung wird im Protokoll als Anlage beigegeben

Gesamtvolumen ca. 70.000,- € 0

#### **Termin 2014**

vor Sommerferien – daraus ergeben sich 2 mögliche Termine:

13– 15. –Juni

20.– 22. Juni

Umfrage:

- Die Mehrheit spricht sich für den 2. Termin aus, u.a. Kirchenkreise Magdeburg, Jena, Bad Frankenhausen, Altmark
- erster Termin ist relativ dicht an Konfirmation
- EC LSA ist mit Terminplanung noch nicht soweit, bisher beide Termine möglich

- Friedensarbeit: beide Termine möglich
- CVJM Th.: 2. Termin besser, erster ginge auch
- VCP: beide Termine möglich
- Landeskirchenamt setzt keine Priorität,
- Villa Jühling: beide Termine gehen, 2. besser
- EKJB: beide Termine gehen, uns betrifft evtl. am 20.-22. 6. Hurricane Festival in Scheeßel (westl. Hamburg).

### **Mitarbeit der Verbände?**

mit dabei sind wieder: beide CVJM, VCP; EC

**Zielgruppe** soll vom Alter her so bleiben.

Es wird weiter ab 14 geworben, der hohe Anteil der 13jährigen wird stillschweigend toleriert.

Frage: wie können wir mehr über 17-jährige nicht nur als Mitarbeitende erreichen?

(tatsächlich waren 19% der Teilnehmenden über 17 Jahre und 16% der Teilnehmenden Mitarbeiter/innen im Vorcamp. 2008 waren noch 25% und 2006 noch 28% der Teilnehmenden über 17)

- ältere Jugendliche wollen oft mitmachen
- Campleitung nimmt Auftrag mit, über 17jährige stärker zu beteiligen.

### **TOP 9 „Die Rolle der evangelischen Jugendarbeit in der Europäischen Union – Warum ist das auch unser Thema?“ –**

Mike Corsa, Generalsekretär aej

vgl. Power-Point-Folien, die Präsentation steht ab Dezember zum download bereit unter

[www.evangelische-jugend.de](http://www.evangelische-jugend.de)

#### **aus der Diskussion:**

Auf dem Hintergrund der kriegerischen Auseinandersetzungen bis zum 20 Jhd. ist die EU eine enorme historische Leistung. Die EU ist zuerst eine friedenspolitische Leistung.

Bis Ende des letzten Jahrhunderts tangierte die EU so gut wie nicht die Jugendhilfe. Das ändert sich rasant, z.B. Austausch von Jugendlichen, Auslandsschuljahre, -Semester,

Wie tritt der DBJR in der EU auf?

DBJR nimmt das Thema inzwischen verstärkt wahr.

U.a. Zertifizierung von Kompetenzen, die in der Jugendarbeit erworben wurden: „Nonformale Bildungsnachweise“.

Wenn wir EU denken, sollten wir nicht in Strukturen, sondern in Themen denken. Das geschieht insbesondere im Strukturierten Dialog.

- z.B.
- Beteiligungskultur
  - Ausbildung
  - Armut

### **TOP 10 Sonstiges**

Im Anschluss an die Sitzung der Jugendkammer findet um 14:30 Uhr der Verabschiedungsgottesdienst von Landesjugendpfarrerin Dorothee Land in der Walloner-Kirche, Neustädter Straße 6, statt.

#### **Anlagen:**

TOP 4 Vorstandsbericht, Micha Hofmann

TOP 5 Bericht aus der Geschäftsstelle des bejm, Ulrich Töpfer

TOP 8 Finanzierungsplan und Abrechnung Evangelisches Jugendcamp 2012

TOP 9 „Die Rolle der ev. Jugendarbeit in der EU“, Mike Corsa,

Power-Point-Präsentation steht ab Dezember bereit unter [www.evangelische-jugend.de](http://www.evangelische-jugend.de)